

Sonntag, 1. Dezember 2019, 15 Uhr

Familienkonzert

„Märchen aus dem Wienerwald“

Erzählungen und Musik aus der
Kulturhauptstadt an der Donau



Ekaterina Polyakova, Wiener Hammerklaviere

Adventszeit ist die Zeit der Musik:

Alles jubelt, singt und schwingt Weihnachten und Neujahr entgegen. Sich wie auf einem echten Wiener Ball im „walzenden“ 3/4 Takt zu wiegen, das wäre märchenhaft! Und da sind sie schon die fünf großen Komponisten, die uns gerne beim Tanzen begleiten wollen: Schubert, Chopin, Brahms, Strauß und sogar Tschaikowsky! Sie alle haben sich von der Walzer-Hauptstadt an der Donau, in der sich vor 200 Jahren die Wege beinahe aller großen Musiker kreuzten – dem schönen Wien inspirieren lassen, aber wie kommen sie denn eigentlich nach Bad Krozingen?

Es muss ja ein Adventswunder sein...

Für Kinder ab 6 Jahren.



Samstag, 14. Dezember 2019, 19:30 Uhr

Weihnachtskonzert „O dies laetitiae“

Ensemble savadi mit Kristine Jaunalksne, Ulrike Hofbauer,
Sopran und Marie Bournisien, Barockharfe

Die Geburt Jesu und die Verehrung seiner Mutter Maria bilden die Thematik dieser ansprechenden und anspruchsvollen Adventsmusik.

Werke italienischer und deutscher Meister wie Claudio Monteverdi und Heinrich Schütz wechseln sich ab mit unbekannten Komponisten wie Antonio Cifra und Johann Kaspar Kerll. Die beiden Sopranistinnen Kristine Jaunalksne und Ulrike Hofbauer und die Barockharfenistin Marie Bournisien lernten sich beim Studium an der Schola Cantorum Basiliensis kennen. Die Musikerinnen stellten rasch fest, dass für sie alle drei die sogenannte Alte Musik eine ungeheure Aktualität besitzt. Gemeinsam setzten sie sich zum Ziel, historische Authentizität mit dem Esprit und der Emotionalität von Menschen unserer Zeit zu verbinden. Zusätzlich zur Erkundung von seit Jahrhunderten „unerhörter“ Musik gab Ensemble savadi bei befreundeten Komponisten wiederholt Werke in Auftrag und schlug so eine weitere Brücke zwischen „damals“ und „heute“.



Eintrittspreise:

Konzerte: 25 € (Normalpreis), 22 € (Kurgäste, Fördermitglieder), 9 € (Schüler, Studenten bis 30 Jahre)

Führungen: 8 € (Normalpreis),
4 € (Kinder, Schüler, Studenten bis 30 Jahre)

Kinderkonzert: 10 € (Normalpreis),
5 € (Kinder, Schüler), Familienpreis 20 €

Vorverkauf Bad Krozingen:

Kur- und Bäder GmbH (Tourist-Info)

Buchhandlung Pfister, Kulturamt im Litschgihaus

Vorverkauf Freiburg:

BZ-Karten-Service-Freiburg Ticket GmbH

Vorverkauf Internet: www.reservix.de

Gesellschaft der Freunde der Schloßkonzerte Bad Krozingen e.V.

Für den Erhalt von Sammlung und Konzerten freuen wir uns über jede Unterstützung. Sie können schon für einen jährlichen Mindestbetrag von 30 € (Einzelpersonen) und 50 € (Ehepaare) Fördermitglied der Gesellschaft der Freunde der Schloßkonzerte e.V. werden. Sie erhalten als Mitglied des Fördervereins regelmäßig Informationen über die Initiativen der Gesellschaft und werden zu einem Extrakonzert für Freunde und Förderer eingeladen.

Für den Vorstand

Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Frommhold

Auskunft und telefonische Kartenreservierung:

Tel: 07633/407 – 164 oder 07633/3700

e-mail: info@schlosskonzerte-badkrozingen.de

Infos unter: www.schlosskonzerte-badkrozingen.de

Künstlerische Leitung 2019:

Prof. Wolfgang Brunner (Mozarteum Salzburg)

Geschäftsführung: Susanne Berkemer, M.A.

Schloßkonzerte Bad Krozingen

**Oktober bis
Dezember 2019**



**Schloßkonzerte
Bad Krozingen**

Am Schloßpark 7
www.schlosskonzerte-badkrozingen.de

Januar

Freitag, 10. Januar 2020, 19.30 Uhr

Pas de Trois für Jenni und Horst Linde

Sophie Luise Hage, Juris Teichmanis, Violoncello
Michael Behringer, Orgel und Cembalo

Februar

Samstag, 15. Februar 2020, 15 Uhr

**Führung durch die Sammlung historischer
Tasteninstrumente Neumeyer–Junghanns–Tracey**

Freitag, 21. Februar 2020, 19.30 Uhr

Beethoven 2020

Auftakt mit Rektor

Hansjörg Mammel, Tenor
Ludwig Holtmeier, Fortepiano

März

Sonntag, 15. März 2020, 17.00 Uhr

Beethoven 2020

Mit „neuem“ Blick

Åsa Åkerberg, Violoncello
Klaus Steffes-Holländer, Fortepiano

Sonntag, 29. März 2020, 15.00 Uhr

Beethoven 2020

Familienkonzert für Ludwig van Beethoven –
Eine Überraschungsfeier zum Geburtstag
Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe
Leitung: Prof. Dr. Mirjam Boggasch

Künstlerische Leitung 2020:
Dr. Rüdiger Nolte

Sonntag, 13. Oktober 2019, 17 Uhr

Avinoam Shalev,

**Leipziger Bachpreisträger 2018,
spielt Werke von Clara Schumann
zum 200. Geburtstag**

Clara Schumann (1819–1896)
Trois romances Op. 11
Sonate g-moll Op. posth.
Variationen über ein Thema
von Robert Schumann Op. 20
Romance a-moll Op. posth.
Scherzo Op. 10
Scherzo Op. 14



Avinoam Shalev begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel. Zunächst konzentrierte sich der junge Künstler auf Klavier und Musikwissenschaft, später wechselte er sein Hauptinstrument zu Cembalo und Orgel. Er schloss seine Studien summa cum laude ab und erhielt gleichzeitig ein Stipendium für das Studienprogramm der Accademia Villa Bossi in Italien. Danach absolvierte Shalev bei Prof. Zvi Meniker (Hannover) zwei Masterstudien in Cembalo und Hammerklavier und belegte Meisterkurse u.a. bei Bob van Asperen, Pierre Hantai, Christine Schornsheim, Murray Perahia, Prof. Robert Levin und Prof. Malcolm Bilson.

Auch im Bereich der Kammermusik konnte Avinoam bereits viele Erfahrungen sammeln. So sprang er 2011 kurzfristig für den Pianisten Fazil Say ein und brachte mit Mitgliedern des Israeli Philharmonic Orchestra Schuberts Forellenquintett zur Aufführung. Er ist seit 2014 Gründungsmitglied des preisgekrönten Ensembles Arava und seit 2015 Mitglied im Barockorchester la

festa musicale, als Solist und Continuospieler. Avinoam war von 2003 bis 2011 Stipendiat der America-Israel Cultural Foundation und erhielt von 2012–2013 das Deutschlandstipendium. 2014 erhielt er für außerordentliche Leistungen als Klavierbegleiter den Preis der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius am Bundeswettbewerb für Gesang.

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 16 Uhr

Musik als Heilmittel III,

Thema: „Musik als Spiegel der Seele“

Professor Hermann Frommhold, Vorsitzender des Freundeskreises der Schloßkonzerte und selbst musizierender Mediziner, widmet sich gemeinsam mit der Pianistin Katja Poljakova dem Thema „Musik als Spiegel der Seele“. Die Heilberufe ergründen das Geheimnis der Musik und nutzen ihre therapeutische Kraft. An musikalischen Beispielen werden die Möglichkeiten dieser Wirksamkeit angesprochen und erläutert. Dazu erklingen die alten Instrumente der Sammlung, die im Anschluss betrachtet werden können.

**Besichtigung der Instrumentensammlung
„Neumeyer – Junghanns – Tracey“**

Im Schloss Bad Krozingen befindet sich eine historische Tasteninstrumentensammlung, die insgesamt über 50 Instrumente aus vier Jahrhunderten enthält. Die Besichtigung der Sammlung historischer Tasteninstrumente ist donnerstags von 16 – 17 Uhr bei freiem Eintritt möglich. Voranmeldung erbeten unter 07633 407164 oder 07633 3700.

Samstag, 23. November 2019, 19:30 Uhr

Ein Pariser Salon zur Zeit Chopins

Edoardo Torbianelli und sein Meisterschüler Gabriele Lucherini spielen Solowerke von Chopin und gemeinsam vierhändig Werke von Ignaz Moscheles, Frédéric Kalkbrenner und Georg Onslow.

Edoardo Torbianelli trat in berühmten Konzertreihen in ganz Europa und Kolumbien auf und be spielte historische Hammerklaviere aus den wichtigsten Instrumentensammlungen Europas. Seine zahlreichen CD-Produktionen (Harmonia Mundi, Pan Classics, Glossa, Phaedra, Gramola u.a.) sind von der Presse hochgelobt und mit Preisen ausgezeichnet worden (u.a. 3mal Diapason d'Or, ein Diapason d'or de l'année und ein Ehrendiplom der ungarischen Liszt Studiengesellschaft in Rahmen des „Grand Prix du Disque“).

Torbianelli ist Dozent für Hammerklavier, Kammermusik und historische Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis und an der Hochschule Bern.

2014 wurde Torbianelli an die Universität La Sorbonne in Paris für den instrumentalen Teil des neuen Masterstudiums Musikologie/Fortepiano berufen.

